

Zirkel zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus (Binnenhandel)

1. Thema:

Die Aufgaben der SED beim umfassenden Aufbau des Sozialismus auf dem Gebiet der Volkswirtschaft

a) Wodurch wird der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der DDR charakterisiert und was heißt umfassender Aufbau des Sozialismus?

b) Warum besteht die zentrale Aufgabe der SED darin, ausgehend von den ökonomischen Gesetzen des Sozialismus, die nationale Wirtschaft der DDR auf der Grundlage des höchsten Standes von Wissenschaft und Technik zu gestalten, die Arbeitsproduktivität ständig zu steigern und dadurch die Voraussetzungen für die weitere Erhöhung des Lebensstandards zu schaffen?

c) Worin bestehen die Grundaufgaben des Binnenhandels in der neuen Etappe unserer Entwicklung und warum erhöht sich die Verantwortung der Mitarbeiter des Handels für die Sicherung einer stabilen und kontinuierlichen Versorgung der Bevölkerung?

2. Thema:

Der Klasseninhalt der nationalen Frage in Deutschland und der Weg zu ihrer Lösung

a) Warum ist die nationale Frage in Deutschland eine soziale Machtfrage?

b) Warum ist die Verwirklichung der friedlichen Koexistenz zwischen den beiden Staaten in Deutschland und die Bildung einer Konföderation als geeignetste Form der friedlichen Koexistenz in Deutschland der konkrete Weg zur Sicherung des Friedens und der Lösung der nationalen Frage? Warum ist der Kampf um den Frieden die wichtigste Bedingung des Kampfes um den Sozialismus? Die friedliche Koexistenz als Form des Klassenkampfes. Warum kann es keine ideologische Koexistenz geben?

3. Thema:

Die Grundzüge des neuen ökonomischen Systems der Leitung und Planung der Volkswirtschaft und die Schlußfolgerungen für die Leitung und Planung des Binnenhandels
(2 Abende)

a) Warum ist die Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Leitung und Planung der Volkswirtschaft nach dem Produktionsprinzip ein objektives Erfordernis zur richtigen und vollständigen Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus durch das bewußte Handeln der Werktätigen?

b) Worin besteht die * Notwendigkeit eines umfassenden Systems ökonomischer Hebel für die Verbesserung der Leitung der Volkswirtschaft und welche Schlußfolgerungen ergeben sich daraus für den Handel?

c) Warum erfordert die Leitung und Planung der Volkswirtschaft mit vorwiegend ökonomischen Mitteln eine höhere Wissenschaftlichkeit in der gesamten Planungsarbeit und eine systematische politisch-ideologische Arbeit mit den Menschen?

4. Thema:

Die Beziehungen zwischen Handel und Produktion im ökonomischen System der Leitung und Planung der Volkswirtschaft
(2 Abende)

a) Worin besteht die Verantwortung des Binnenhandels und der Produktion, insbesondere für Bedarfsforschung, die Bedarfslenkung und den Absatz der Erzeugnisse?

b) Wie muß die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Handel und Produktion auf der Grundlage exakt abgegrenzter Verantwortung weiterentwickelt werden?

c) Wie erfolgt die Ausnutzung des Wertgesetzes in den Beziehungen zwi-